

Lesestark! Dresden blättert die Welt auf. Ein Projekt zur Lese-, Sprach- und Schreibförderung für 5- bis 8-jährige Kinder in Dresden.

*„ Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten,
zu ungeträumten Möglichkeiten.“*

Aldous Huxley

Für die heutige heranwachsende Generation ist das Buch nur eine Möglichkeit, etwas über sich und die Welt zu erfahren. Und doch ist das Vorlesen von Büchern und Geschichten gerade für Kinder eine elementare Voraussetzung, um in die eigene Sprach- und Schriftkultur hineinzuwachsen. Es ist ein gesamtgesellschaftliches Anliegen, Heranwachsende in die Bücherwelt einzuführen, um Ihnen den Schlüssel für ein selbstbestimmtes, glückliches und leseintensives Leben in die Hand zu geben.

Lesen als Kulturtechnik gehört zu den Schlüsselqualifikationen unserer medialen Gesellschaft. Die viel diskutierte Zunahme von Defiziten bei Lesefähigkeiten und -fertigkeiten erfordert nachhaltiges, auf Kontinuität angelegtes Handeln. Hier setzt das Projekt Lesestark! als Gemeinschaftsprojekt mit zahlreichen Partnern an.

Durch Lesen stark werden!., ist das erklärte Ziel des Gemeinschaftsprojektes in
Dresdner Bibliotheken, Kindergärten und Grundschulen.

Das Projekt wurde 2008 von den Städtischen Bibliotheken Dresden, der Bürgerstiftung Dresden und der Schweizer Drosos Stiftung ins Leben gerufen. Im September desselben Jahres begannen 50 Lesepaten für Kindergarten- und Grundschulkinder in zehn ausgewählten Stadtteilen Dresdens (Gorbitz, Prohlis, Cotta, Pieschen, Reick, Strehlen, Weißig, Klotzsche, Blasewitz, Haupt- und Musikbibliothek) vorzulesen. Die Arbeit des Projekts „Lesestark! Dresden blättert die Welt auf.“ fand innerhalb der vergangenen zwei Jahre großen Zuspruch. Der Erfolg des Projekts führte dazu, dass eine Verlängerung durch die Drosos Stiftung bis 2014 bewilligt wurde. Ab dem Schuljahr 2010/2011 weitete sich das Projekt auf das gesamte Stadtnetz Dresdens aus und öffnete sich auch den 2. Klassen.

Das Projekt „Lesestark! Dresden blättert die Welt auf.“ (2008-2014) hat seinen Schwerpunkt bewusst auf Leseerziehung und Motivation zum Lesenlernen durch Vorlesen gelegt. Eine enge, auf Langfristigkeit angelegte Kooperation zu bislang **87 Kindergärten** und **33 Grundschulen** der Stadt wurde dafür aufgebaut. Durch Partizipation von aktuell **95 gut geschulten ehrenamtlichen Vorlesepaten** kommen alle Kinder der im Projekt befindlichen Gruppen pro Jahr in den Genuss von mindestens 10 hochwertigen Veranstaltungen und Vorleseaktivitäten rund ums Bilderbuch.

So entstanden durch Bündelung vorhandener Ressourcen (Kindergarten, Grundschule, Bibliothek) und eine systematische, gezielte Beschäftigung mit dem Bilderbuch nachweisbare Effekte. Erste Untersuchungen der laufenden, extern durchgeführten Evaluation in den beteiligten Kindertagesstätten ergaben, dass das Projekt bereits fester Bestandteil der Planungen der Bildungsarbeit ist. Die Projektangebote werden als Bereicherung und wertvolle

Ergänzung der pädagogischen Arbeit beschrieben. Den Erzieherinnen selbst bieten sie Anregungen zum kreativen Umgang mit Büchern sowie einen Reichtum an Möglichkeiten, Neues zu lernen und sich selbst aktuelle Methoden der Literaturvermittlung anzueignen.

Was will das Projekt?

Ziel ist es, nachhaltige Impulse für eine von Beginn an erfolgreiche literarische Sozialisation von Kindern zu geben. Kinder sollen auf kreative und spielerische Weise an das Medium Buch und die Bibliothek herangeführt werden.

An wen richtet sich das Projekt?

Durch kreative Formen der Lese- und Sprachförderung sollen besonders Kinder im Übergang zur Schule (Vorschüler, 1. und 2. Klasse) gefördert werden. Weiterhin versteht sich das Projekt als Multiplikator für Erzieher, Lehrer und Eltern.

Was sind die Angebote?

Das Projekt Lesestark! vermittelt in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung Dresden Lesepatzen an Kindergärten (Vorschulgruppen) und Grundschulen (1. und 2. Klasse).

Kindergärten und Grundschulen aus dem Stadtgebiet Dresden können zusätzlich zu den regelmäßigen Vorlesestunden verschiedene Angebote rund um die Themen Buch und Wissensvermittlung auswählen (Schreib-, Papier- und Druckwerkstätten, Hörerziehung, naturwissenschaftliche Experimente für Kinder, Wort- und Sprachspiele, sowie Museumsbesuche der besonderen Art in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden). Diese Veranstaltungen werden von Honorarkräften durchgeführt und berücksichtigen die unterschiedlichen Interessen und Förderbedürfnisse der jeweiligen Kindergruppen. Sie unterscheiden sich nach Alter und Anforderungsniveau.

Kindergärten können drei Veranstaltungen aus dem jeweiligen Themenkatalog wählen, Grundschulen zwei. Ein Höhepunkt für Vorschüler bildet das Lesefest als Jahresabschluss des Projekts. Dieser wird mit einem kreativen Programmpunkt (z.B. ein Theaterstück) in der Bibliothek gefeiert. Zu diesem Anlass können sich Vorschüler ihren Leseausweis ausstellen lassen und das erste Mal selbst ein Buch ausleihen. Für die Grundschüler gibt es am Ende des Schuljahres extra konzipierte Sonderveranstaltungen, die in Kooperation mit zwei Partnern durchgeführt werden:

- Theaterbesuche: Theater Junge Generation
- Veranstaltung: Musik und Literatur mit den Musenkinder e.V.

Zusätzlich zu diesen vielfältigen Angeboten initiierte das Projekt Lesestark! die Reihe „**Von der Idee zum Bilderbuch**“. Regelmäßig werden dazu Illustratoren nach Dresden eingeladen, um Kindern von Ihrer Arbeit zu erzählen. Wie entsteht ein Buch? Wie kommen die Bilder hinein? Ist der Autor auch gleichzeitig der Illustrator? Diese und viele andere Fragen werden innerhalb der Reihe Kindern beantwortet. Bisher berichteten z.B. Jenny Brosinski, Sebastian Meschenmoser, Sylvia Graupner, Tobias Krejtschi und Jutta Bauer von Ihrer Arbeit als Illustratoren und stellten sich den vielen Fragen der Kinder.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.lesestark-dresden.de